

Tagespruch

Vaterland! Dir woll'n wir sterben,
Wie dein großes Wort gebeut!
Unsre Lieben mögen's erben,
Was wir mit dem Blut befreit.

Theodor Körner.

Neuregelung des Nahrungsmittel-Bezugs

Die Reichsstelle für Nahrung und verwandte Gebiete veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger Nr. 269 vom 16. November 1939 eine Anordnung...

Um die Belieferung sicherzustellen, werden die Einzelhandelsbetriebe mit Nahrungsmitteln in dem zur Deckung der...

ab 15. November 1939 für die Sonderabschnitte der Reichsleiterkarte für Frauen und Mädchen (Orange und Blau);
ab 20. November 1939 für die Sonderabschnitte der Reichsleiterkarte für Männer und Knaben (Weiß und Grün);

ab 14. Dezember 1939 für die Sonderabschnitte der Reichsleiterkarte für das Kleinkind (Rosa).

Die Anweisung erfolgt für einen voraussichtlichen Zeitraum von drei Monaten. Unabhängig davon gelten die Vorschriften so lange, wie die Reichsleiterkarte Gültigkeit hat.

Zürföhrung und Versorgung des weiblichen Arbeitsdienstes

„Angeheiligenschein für Reichsarbeitsdienstofführerinnen.“
Der Minister für die Reichsverteidigung hat am 11. 11. 1939 eine Verordnung über die Züföhrung und Versorgung der weiblichen Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes...

Wenn Reichsarbeitsdienstofführerinnen anscheiden, um zu heiraten oder um einen Beruf auszuüben, tritt neben die allgemeine Züföhrung eine besondere Züföhrung...

Spähtrupp in Westen

Wie Feldwebel Simon das Eiserne Kreuz erwarb

(FR.) Der diensttuende Unteroffizier war gerade zu dem Leiter der Dienststelle hineingegangen, um sich zu einer Besprechung für den nächsten Einmarsch anzumelden...

Der Feldwebel und der Poilu

Das letzte Paar — der große, kammige Thüringer und der kleine Südfrenze — betreten den Raum. Der Feldwebel führt keinen Gefangenen mit einer Bediensteten wie man etwa eine zackige Meldung...

Da geht die Tür auf, der Feldwebel und sein Gefangener werden gerufen. Die Vernehmung dauert eine geraume Zeit.

Nächtlicher Spähtrupp — zu zweit
Wir haben auch bald Gelegenheit, eine Skizze des Feldwebels über seine tapfere Tat zu erhalten.

In einer Gegend, in der die Franzosen einmal als Vergeltung für die Sprengung eines notgelandeten französischen Flugzeuges etwa 300 Granaten in die nächste Umgebung der Trümmer gelegt haben...

Die Handgranaten und Pistolen bewaffnet, machen sich die beiden auf den Weg und pirschen sich an den Ort heran. Kein Schuß fällt, und es herrscht in der frostigen Nacht eine unheimliche Stille.

Die Feststellung genügt vorläufig. Vorsichtig wird der Rückzug angetreten und die Meldung an die Kompanie weitergegeben.

Die Gefangenennahme

Zwei Tage und Nächte warteten sie. Es kommt keiner. Am Sonnabend in der Früh wird dann der ganze Ort auskundschaftet.

Was ist das? — Wer befindet sich da in dem Haus?

Der Feldwebel und ein Unteroffizier betreten leise das Haus, schließen die Haustür von innen ab und suchen nun die einzelnen Zimmer nach dem geheimnisvollen Bewohner ab.

Ein willkommener Tausch

Interessant dürfte noch sein, daß der Poilu, wie eine Durchsuchung der übrigen Räume des Pfarrhauses ergab, kurz vor seiner Gefangenennahme gerade dabei war, sich eine Kanne zum Mittagessen zu braten.

Konstantin Vint.

Duff Cooper im Mädchenpensionat

ist der englische Eintreffungsprophet Duff Cooper auch heute nicht mehr in Amt und Würden, so gehört er doch zu dem Kreis jener inhumanen Kriegstreiber in London...

Das sagte Duff Cooper, derselbe Duff Cooper, der unlängst erklärte: „Wir sind 1914 nicht wegen Serbien und auch nicht wegen Belgien in den Krieg gegangen...

Das sagte Duff Cooper, derselbe Duff Cooper, der unlängst erklärte: „Wir sind 1914 nicht wegen Serbien und auch nicht wegen Belgien in den Krieg gegangen...



Das achte Todesopfer des verbrecherischen Attentats in München zu Grabe getragen.
Gauelfer Wagner bei seiner Ansprache an der Bahre des Oberamtmanns Schmeiß, Links der Kranz des Führers.
(Weltbild-Büroarchiv — M.)



Frangösischer Bunker jenseits des Rheins.

Unsere Soldaten, die am Rhein die Nacht halten, blicken hinter über den Strom zu den Bunkern der frangösischen Maginot-Linie, die sich auf längerer Strecke am Ufer entlangziehen.

auch zur Feuerabgabe geeignet ist. Die eigentliche Feuerwirkung der Anlage ist jedoch rheinabwärts gerichtet. Rechts und links des Bunkers befinden sich getarnte, zum Teil bewachsene Wälle.

(FR.-Bauer-Sch.-Wagenberg M.)